



Zanthoxylum simulans



Höhe	3-6 m
Breite	3-5m
Krone	rund/kugelförmig, halboffene Krone, unregelmäßiger Wuchs
RINDE UND ÄSTEN	braun mit markanten Stacheln
Blatt	grün, gefiedertes Blatt
Herbstfärbung	Gelb, Orange
Blüte	grün, blüht im Mai-Juni
Früchte	rot
Stacheln und Dornen	Ja
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel, dachgärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	China

Zanthoxylum simulans wächst von einem Strauch zu einem kleinen Baum von 3-6 m Höhe. Die Krone ist rund und leicht unregelmäßig. Die jungen Zweige sind braun und jede Knospe trägt zwei große, flache Dornen. An der Basis sind die Dornen 1,5-2 cm breit. Auf der älteren, grünlich-grauen Rinde sind die Dornen noch als große Klumpen sichtbar. Die unpaarig gefiederten Blätter bestehen aus 5 bis 9 Fiederblättchen, gelegentlich kommen auch Blätter mit 11 Fiederblättchen vor. Die Fiederblättchen sind oval und leicht glänzend dunkelgrün. Der Blattrand ist stumpf gezähnt. Im Herbst verfärben sich die Blätter gelb bis rötlichgelb. Die kleinen grünen Blüten erscheinen im Mai und Juni. Sie stehen in lockeren, bis zu 5 cm großen Doldentrauben. Ihnen folgen kleine, mattrote, leicht warzige, fleischige Früchte. Die Früchte schmecken sehr aromatisch. Bei der Reife platzen die Früchte auf und kleine schwarze Samen werden sichtbar.

Z. simulans ist ein einfacher Baum, der auf allen Böden wächst, nicht krankheitsanfällig ist und durch seine knorrige Rinde, die Herbstfärbung und die kleinen, bunten Früchte einen besonderen Zierwert besitzt. Er gehört zu den winterhärtesten Arten. Geeignet für Gärten und Parks.